Ergebnisprotokoll zur Auftaktveranstaltung

28.03.2022 von 18:30 bis 20:30 Uhr | Online über die Videokonferenz-Plattform „Zoom“

Ablauf

1 Begrüßung und Einführung
2 Inputs
3 Arbeitsphase: Stärken und Schwächen / Projektideen
4 Weiteres Vorgehen und Verabschiedung
Anlage 1: Ausgewählte Folien der Präsentation
Anlage 2: Überarbeitetes Strategiepapier (als separate Anlage)

Moderation, Protokoll und Assistenz:

Dr. Harald Meyer (Stadtlandschaft), Tanja Frahm, Niklas Kleipsties, Paul Ruholl, Marie Reichel (KoRiS)

1 Begrüßung und Einführung

- Marlies Matthias (Bürgermeisterin der Stadt Bad Nenndorf) begrüßt die über 100 Teilnehmenden im Namen der vier Kommunen und bedankt sich für das große Interesse.
- Tanja Frahm (KoRiS) stellt das mit der Erarbeitung des Dorfentwicklungsplanes beauftragte Planungsteam KoRiS und Stadtlandschaft kurz vor und präsentiert den Ablauf sowie die Ziele der Auftaktveranstaltung. Hierzu zählen insbesondere:
  - die Information über den Dorfentwicklungsprozess
  - die Sammlung von Stärken und Schwächen der Dorfregion sowie ersten Projektideen
  - ein Ausblick über die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten

Statementrunde der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

Cord Lattwesen (Bürgermeister Gemeinde Hohnhorst), Sigmar Sandmann (Bürgermeister Gemeinde Haste), Katrin Hösl (Bürgermeisterin Gemeinde Suthfeld) und Marlies Matthias (Bürgermeisterin Stadt Bad Nenndorf) erörtern aus ihrer Sicht den Mehrwert der Dorfentwicklung für die Büntedörfer und betonen das große Interesse an einem Ausbau der Zusammenarbeit der vier Kommunen. Mit der Auftaktveranstaltung ist der Startschuss hierfür gefallen.

Abfrage: Wo wohnen Sie, wo arbeiten Sie in den Büntedörfern?

Die Teilnehmenden beantworten folgende Fragen mit Hilfe des Tools „Mentimeter“:

Wo wohnen Sie in den Büntedörfern? (Teilnehmende an der Abfrage: 65)

Gemeinde Haste	Gemeinde Hohnhorst	Gemeinde Suthfeld	OT Waltringhausen / Bad Nenndorf	Ich wohne nicht in der Dorfregion
21	20	10	8	6

Wo arbeiten Sie in den Büntedörfern? (Teilnehmende an der Abfrage: 75)

Gemeinde Haste	Gemeinde Hohnhorst	Gemeinde Suthfeld	OT Waltringhausen / Bad Nenndorf	Ich arbeite nicht in der Dorfregion
3	3	5	7	57

2 Inputs

Dorfentwicklung und Dorfentwicklungsplan

→ Input: Tanja Frahm (KoRiS), siehe Präsentationsfolien 3-5 in Anlage 1

- Zu den Zielen der Dorfentwicklung gehört insbesondere, die Lebensqualität zu verbessern, den ländlichen Charakter zu erhalten und zu gestalten, die Dörfer als Wohn- und Arbeitsort zu entwickeln sowie das soziale und innerörtliche Gemeinschaftsleben zu stärken.
- Mit dem Dorfentwicklungsplan wird ein Entwicklungsprozess von ca. sieben bis zehn Jahren gestartet. Dieser wird im Rahmen einer intensiven Bürgerbeteiligung (insbesondere auf Grundlage der Ergebnisse der vorgesehenen Veranstaltungen) erstellt.
- Nach der Fertigstellung des Dorfentwicklungsplanes können Förderanträge für die einzelnen Projekte gestellt werden. Strategischer Rahmen für die Umsetzung von Projekten ist die neue ZILE Richtlinie (Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung), welche derzeit vom Land Niedersachsen erstellt wird.

Dorfregionale Projekte (Praxisbeispiele) und Projektideen für die Region

→ Siehe Präsentationsfolien 6-16 in Anlage 1

Tanja Frahm (KoRiS) nennt einige Praxisbeispiele für dorfregionale Projekte und erklärt, dass gute Projekte aus anderen Dorfregionen gerne übernommen werden können. Zudem stellt Dr. Harald Meyer (Stadtlandschaft) beispielhaft umgesetzte Maßnahmen aus anderen Dörfern vor.

Vorstellung: Amt für regionale Landesentwicklung (ArL)

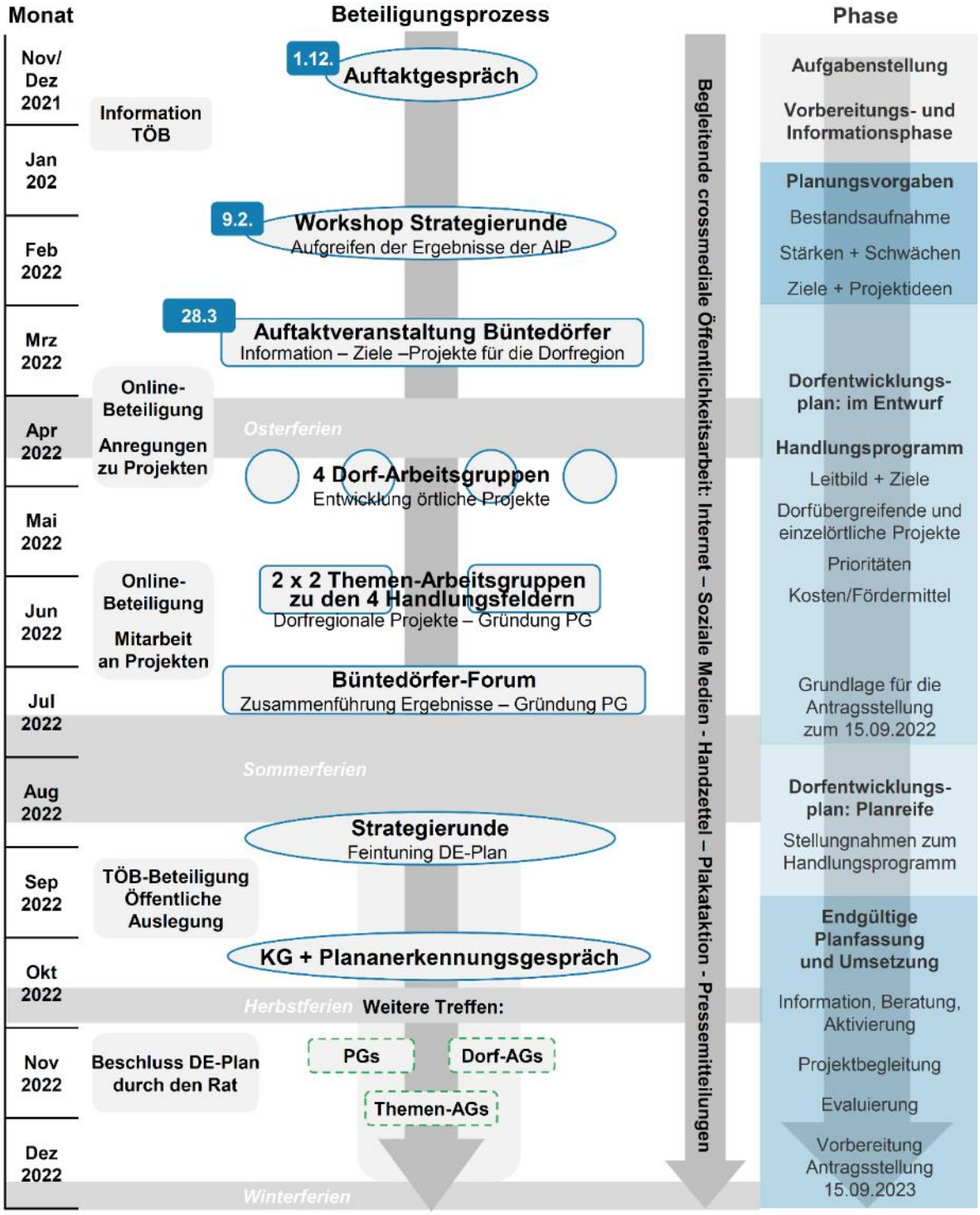
Christopher Jauca (ArL) stellt sich und seine Kollegin Frau Bauer kurz vor und beschreibt die Rolle des Amtes im Rahmen der Dorfentwicklung sowie einige Ziele des Dorfentwicklungsprogrammes. Das ArL genehmigt den Dorfentwicklungsplan und ist die zuständige Behörde für die Projektförderung. Im Anschluss beantwortet Herr Jauca die Fragen der Teilnehmenden.

Erarbeitungsprozess des Dorfentwicklungsplanes

→ Input: Niklas Kleipsties (KoRiS), siehe Präsentationsfolien 17-20 in Anlage 1

- Bereits am **12. Juni 2019** hat eine erste **Bürgerinformation** in Haste stattgefunden. Hinzu kam eine **Büntetour** am **19. September 2020**.
- Am **09. Februar 2022** fand ein **Workshop der Strategierunde** statt, in welchem auf Grundlage des Antrags auf Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm bereits erste Ziele diskutiert und ergänzt wurden. In der Strategierunde sind die Ortsbürgermeisterinnen und -bürgermeister sowie je Kommune zwei bis drei Multiplikatoren vertreten. Bei Bedarf ist eine Erweiterung um Akteure im Laufe des Dorfentwicklungsprozesses möglich. Aufgaben der Strategierunde sind insbesondere der überörtliche Austausch, die Information und Vernetzung sowie die Abstimmung, Prioritätensetzung und Inhaltsplanung.

Weiterer geplanter Erarbeitungs- und Beteiligungsprozess



Abfrage: Was erwarte ich von der Dorfentwicklung in den Büntedörfern?

Die Teilnehmenden erstellen mit Hilfe des Tools „Mentimeter“ eine Wortwolke mit Stichworten zu der Frage „Was erwarte ich von der Dorfentwicklung in den Büntedörfern?“. Eine Grundlage dieser Wortwolke ist bereits im Rahmen des Workshops der Strategierunde erstellt worden und soll im weiteren Prozess zur Leitbild-Erstellung stetig weiterentwickelt werden.

3 Arbeitsphase: Stärken und Schwächen / Projektideen

→ Input: Niklas Kleipsties (KoRiS), siehe Präsentationsfolie 21 in Anlage 1

- Nach einer kurzen Präsentation der Inhalte des aktuellen Strategiepapiers, ordnen sich die Teilnehmenden im Zuge einer Arbeitsphase zwei Breakout-Räumen zu. In jedem Raum haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in einem vorbereiteten Padlet die Stärken und Schwächen bzw. ersten Handlungsideen in jeweils zwei Handlungsfeldern eigenständig zu ergänzen und zu bewerten. Zudem wird eine Bekräftigung der eingebrachten Hinweise ermöglicht.
- Als Grundlage hierfür dienen die Inhalte aus dem Antrag auf Aufnahme in das Dorferneuerungsprogramm. Nach der Hälfte der vorgesehenen Arbeitsphase haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Raum zu wechseln, um zu jedem Handlungsfeld Hinweise einbringen zu können.
  - Raum 1:
    ALLTAG in den Büntedörfern (Wohnen, Versorgung, Baukultur, Gewerbe und Landwirtschaft)
    MOBIL in den Büntedörfern (Verkehr und Mobilität)
  - Raum 2:
    ERLEBEN in den Büntedörfern (Soziales, Kultur, Freizeit und Bildung)
    GRÜN in den Büntedörfern (Klimaschutz, Natur, Landschaft und Dorfgrün)

Ergebnisse der Arbeitsphase

→ Die Ergebnisse der Arbeitsphase sind im Strategiepapier in der separaten Anlage 2 einzusehen.

4 Weiteres Vorgehen und Verabschiedung

Online-Beteiligung

Alle Interessierten haben bis zum 11.04.2022 die Möglichkeit, die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung zu ergänzen. Die Links zu den in der Veranstaltung verwendeten Padlet-Seiten werden zeitnah nach der Veranstaltung veröffentlicht. Die Ergebnisse der Online-Beteiligung sind zusätzlich zu den Ergebnissen der Arbeitsphase in der separaten Anlage 2 einzusehen.

Protokoll der Veranstaltung und regionseigene Website

Das Protokoll der Auftaktveranstaltung sowie weitere Informationen zur Dorfentwicklung und dem Erarbeitungs- und Beteiligungsprozess in den Büntedörfern werden zeitnah auf einer sich in der Erstellung befindenden regionseigenen Website veröffentlicht. Nach der Fertigstellung wird es hierzu eine öffentliche Mitteilung geben. Zudem werden alle Personen, welche sich im Zuge der Anmeldung zur Auftaktveranstaltung für den Info-Verteiler angemeldet haben, per E-Mail darüber informiert. Die regionseigene Website ist unter folgendem Link abrufbar: www.buentedoerfer.de.

Weiteres Vorgehen

Der weitere geplante Erarbeitungs- und Beteiligungsprozess in den Büntedörfern ist in der obigen Abbildung einzusehen. Für Ende April / Anfang Mai sind vier Dorf-Arbeitsgruppen zur Entwicklung örtlicher Projekte vorgesehen. Informationen zu den einzelnen Terminen und Veranstaltungen werden jeweils auf der regionseigenen Website sowie über die Presse veröffentlicht.

Verabschiedung

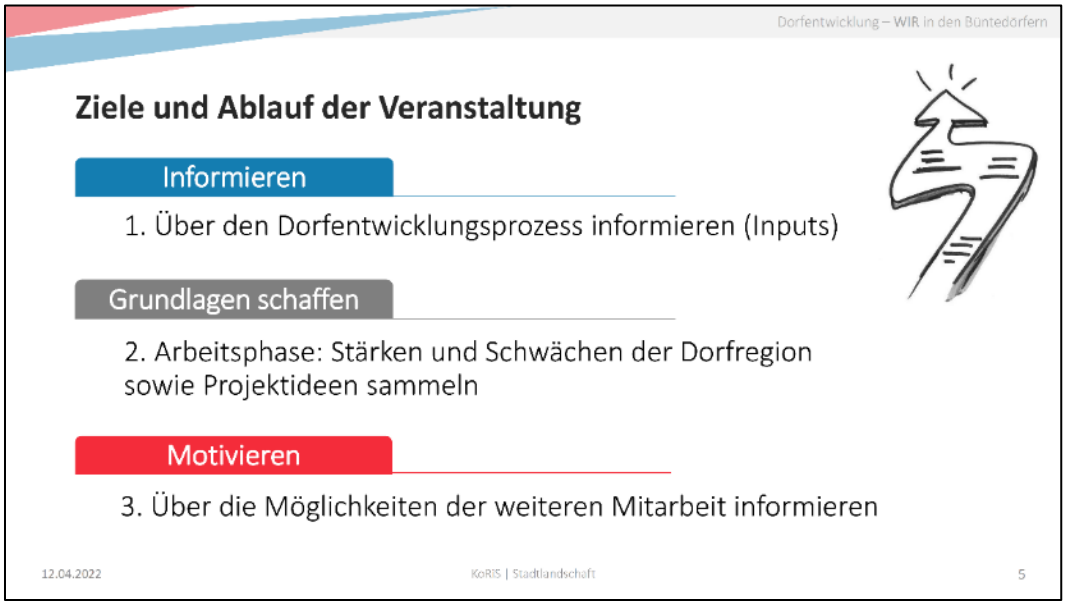
Tanja Frahm und Niklas Kleipsties (KoRiS) bedanken sich im Namen des Planungsteams KoRiS und Stadtlandschaft bei den Teilnehmenden für die aktive Mitwirkung.

Abfrage: Was verbinde ich mit den Büntedörfern?

Die Teilnehmenden erstellen mit Hilfe des Tools „Mentimeter“ eine Wortwolke mit Stichworten zu der Frage „Was verbinde ich mit den Büntedörfern?“. Eine Grundlage dieser Wortwolke ist bereits im Rahmen des Workshops der Strategierunde erstellt worden und soll im weiteren Prozess zur Leitbild-Erstellung stetig weiterentwickelt werden.

Anlage 1: Ausgewählte Folien der Präsentation

1



2

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern

Dorfentwicklung: Worum geht es?

Herausforderungen für die Dörfer

- Demografischen Entwicklungen
- Reduzierung der Flächeninanspruchnahme / Innenentwicklung
- Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
- Dörfliche Wirtschaftsleistung
- Sicherung der Daseinsvorsorge

Ziele der Dorfentwicklung

- ✓ **Ländlichen Charakter** erhalten und gestalten
- ✓ **Lebensqualität** verbessern
- ✓ **Wohn-, Sozial-, Wirtschaft- und Kulturraum** entwickeln
- ✓ **Innerörtliches Gemeinschaftsleben** stärken
- ✓ **Identität** der Ortschaften wahren und für die Dorfregion entwickeln

12.04.2022 KoRiS | Stadtlandschaft 9

3

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern

Dorfentwicklungsplan Büntedörfer

- Dorfentwicklungsplan als Beginn eines Dorfentwicklungsprozesses
- Betrachtung über Einzeldorf hinaus: insgesamt mehrere Orte im Verbund
- Starke Einbindung der Bürger sowie Wirtschafts- und Sozialpartner
  → Inhalte bestimmen Sie!
- Nach Fertigstellung des Dorfentwicklungsplans: Förderanträge für Projekte
- Strategischer Rahmen für die Umsetzung von Projekten
  - ZILE-Richtlinie Dorfentwicklung, Basisdienstleistungen, Kleinstunternehmen der Grundversorgung
  - LEADER-Förderung
  - Bei Bedarf weitere EU-, Bundes- und Landesprogramme

12.04.2022 KoRiS | Stadtlandschaft 10

4

Dorfentwicklungsplan

1. Kurzbeschreibung der Region
2. Ausgangslage
3. Stärken-Schwächen-Analyse
4. Entwicklungsstrategie und strategische Ansätze
5. Handlungsprogramm mit Handlungsfeldern und Projekte inkl. Prioritätensetzung
6. Selbstevaluierung

Anhang

12.04.2022 KoRiS | Stadtlandschaft

	Projekt	Hauptakteur(e)	Priorität
	Handlungsfeld Innenentwicklung/Nachnutzung/öffentlicher Raum		
A1	Arbeitsgruppe „Immobilienpotenzial" und Immobilienpool	Gemeinde Kattenburg-Lindau, Ortsräte	I
A2	Mehrgenerationenwohnen	Private	II
A3	Lokales Handwerker-Netzwerk	Unternehmen, Gemeinde Kattenburg-Lindau	II
A4	Energiesparende LED-Straßenbeleuchtung	Gemeinde Kattenburg-Lindau, Ortsräte	I
	Handlungsfeld Versorgen/Mobilität/Soziales		
B1	Mitfahrerbänke für den Rhumetal und darüber hinaus	PG Mitfahrerbänke und Dorf-App, Kommune(n)	I
B2	(E-)Dorfauto für das Rhumetal	Bürger	II
B3	Pendelbus „immer rund"	Bürger	II
B4	Nachbarschaftshilfe in den Dörfern	PG Mitfahrerbänke und Dorf-App, Bürger, Vereine	II
B5	Bushaltestellen für mobile Einkaufsmöglichkeiten	Gemeinde Kattenburg-Lindau, Anbieter Verkaufswagen	II
B6	Tagespflegestätte	Pflege-Verbände/-Vereine	II
	Handlungsfeld Dorfleben/Identität/Kultur		
C1	Kultur im Dorf: Nacht der Kultur, Kulturkalender und Kulturkreis	Bürger, Vereine, Gemeinde Kattenburg-Lindau	I
C2	Dorfregionales Café mit Erzähl- und Reparier-Café	Thermen-AG, Bürger, Vereine, Gemeinde Kattenburg-Lindau	II
C3	Inwertsetzung Kattenburg-Komplex	Gemeinde Kattenburg-Lindau, Runder Tisch Kattenburg Komplex	I
C4	Jugendarbeit im Rhumetal: Runder Tisch und Entwicklung von Projekten und Angeboten	Gemeinde Kattenburg-Lindau, Runder Tisch Jugend	I
C5	Besondere Orte: Infrastruktur für das Dorfleben	Gemeinde Kattenburg-Lindau, Bürger	II
	Handlungsfeld Dorfgrün/Landschaft/Erholung		
D1	Touren durch das KaLiLand	PG Touren KaLiLand, Gemeinde Kattenburg-Lindau	I
D2	Alltags- und Freizeitwegenetz: Fuß-, Wander- und Fahrradwege	Gemeinde Kattenburg-Lindau	II
D3	Freizeit und Erholung an der Rhume	Gemeinde Kattenburg-Lindau	II
D4	Biotopentwicklung und Biotopvernetzung	Landratsamt, Bürger, Vereine	II
D5	Schreddertreff für die Dorfregion Wir im Rhumetal	Bürger, Vereine	II

5

Dorfregionale Projekte: Praxisbeispiele

- Fahrradtouren und Broschüre: Die Region entdecken, Dörfer erleben
- Mitfahrerbänke für den Landkreis Northeim: Initialzündung durch die Dorfregion
- E-Dorfautos Westen und E-DORFladen-Auto Otersen
- Ortsmitte Hagen: Umnutzung Fachwerkhaus von 1833 als Krippe sowie Pfarr- und Gemeindehaus als Kindergarten, Schulmensa und „Witwenhaus“
- Mehrfunktionshäuser, z.B. Bredenbeck, Ahnsbeck und Eldingen

6

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern

Projektideen
für die Region und die
Büntedörfer sind gefragt ...

7

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern

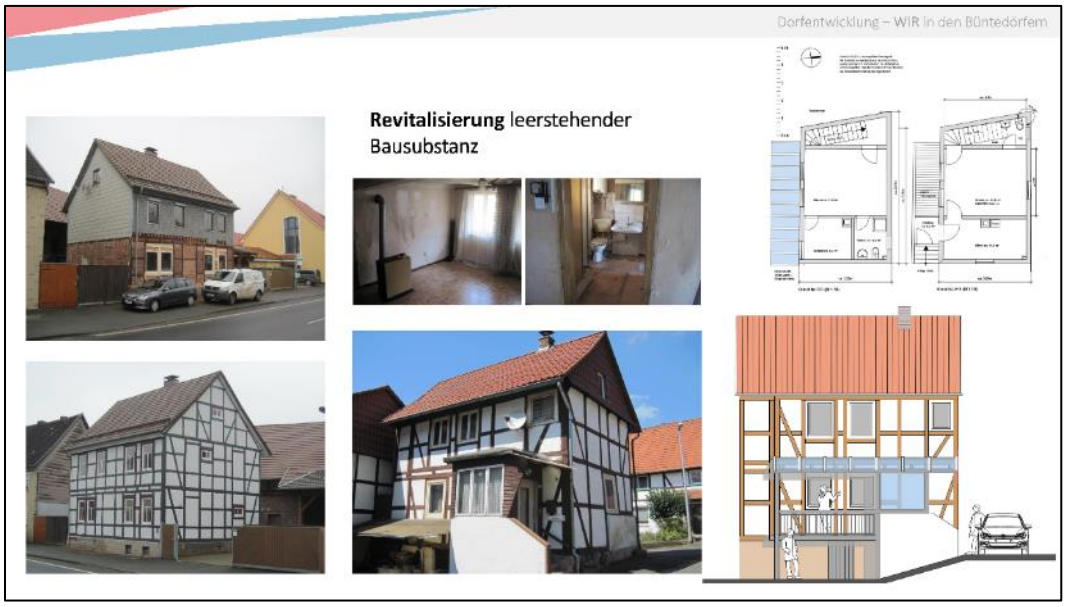
private Maßnahmen /
„Umsetzungsbegleitung“

Wie fit
ist
mein
Haus?

8

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Dialog & Bauberatung
Vorher-nachher-Beispiele: Heiligendorf und Neindorf, Stadt Wolfsburg: 1986-88

9


Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Revitalisierung leerstehender Bausubstanz

10

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Reparatur schadhafter Bausubstanz

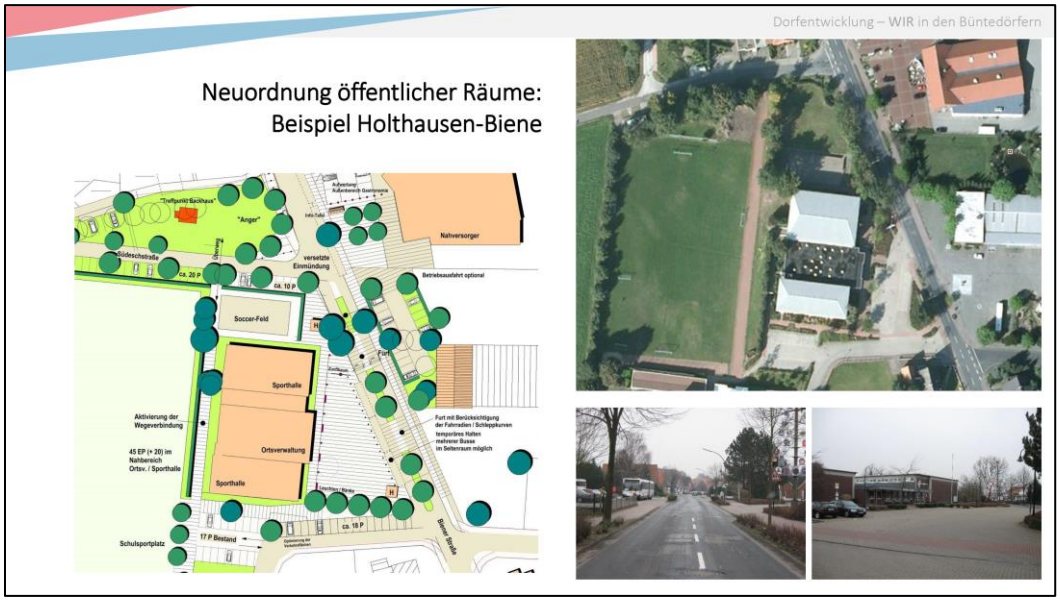
11

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Basisdienstleistungen:
Umnutzung eines Stallgebäudes
zur Landarztpraxis
Beispiel Dudensen

12

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Gestaltungsempfehlungen für private Maßnahmen ...
Energetische Optimierung
nicht übertreiben!
12.04.2022
KoRiS | Stadtlandschaft
20

13


Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Neuordnung öffentlicher Räume:
Beispiel Holthausen-Biene
Soccer-Feld
Sporthalle
Ortsverwaltung
Nahversorger
Schulsportplatz

14

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Realisierung und Einweihung

15

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Raststation am Nordhorn-Almelo-Kanal, Nordhorn

16

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Wir fangen nicht bei Null an!
Erste Bürgerinformation in Haste am 12.06.2019
Dorfregion heute / Verkehr und Mobilität
Stärken
Schwächen
12.04.2022
KoRiS | Stadtlandschaft
28

17

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Die Büntetour am 19.09.2020
12.04.2022
KoRiS | Stadtlandschaft
29

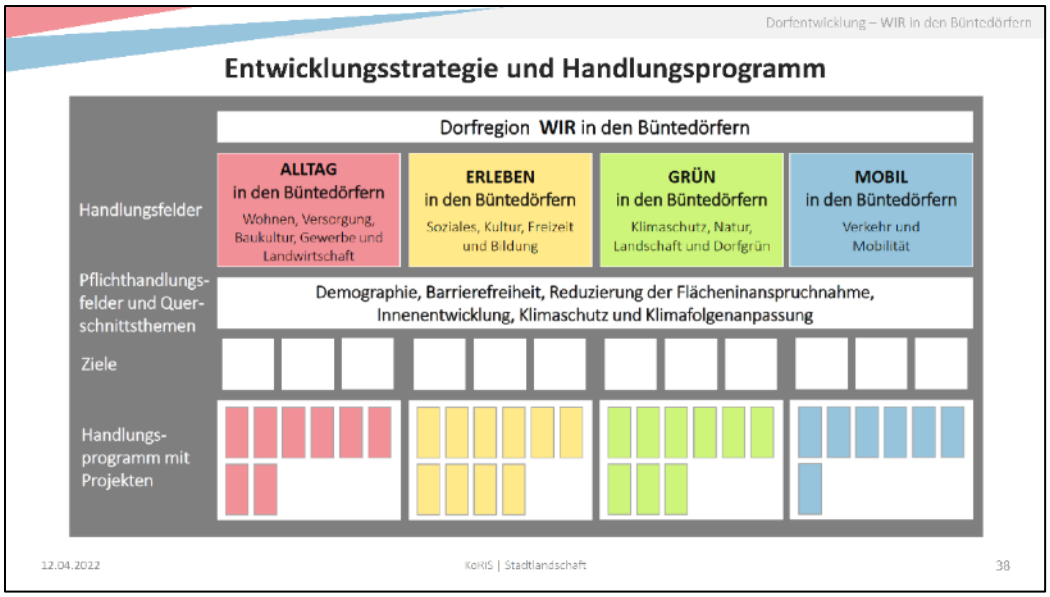
18

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Dorf-Arbeitsgruppen
• Konkretisierung von örtlichen Projektideen
• Bei Bedarf mit Rundgängen
Themen-Arbeitsgruppen
• 2 Veranstaltungen mit 2 parallelen moderierten Arbeitsgruppen zu den Handlungsfeldern
• Konkretisierung von Projektideen für die Dorfregion
• Gründung von Projektgruppen

19

Dorfentwicklung – WIR in den Büntedörfern
Büntedörfer-Forum
Zusammenführung aller Ergebnisse
➔ planreifer Dorfentwicklungsplan
➔ Gründung weiterer Projektgruppen

20



21

Anlage 2: Überarbeitetes Strategiepapier (als separate Anlage)